

<b>FSM-Projektnummer</b>	A2011-05
<b>Titel des Projekts:</b>	„Investigating the origin of individual differences in the response to electromagnetic field exposure“  <i>"Untersuchung der Gründe unterschiedlicher, individueller Reaktionen auf die Exposition mit elektromagnetischen Feldern"</i>
<b>Projektnehmer:</b>	Prof. Dr. Reto Huber, Prof. Dr. Peter Achermann
<b>Weitere Mitarbeiter/Innen:</b>	Msc ETH Caroline Lustenberger (Doktorandin)
<b>Datum:</b>	01.03.2013

## Kick-Off Bericht

---

Dieser Bericht umfasst die ersten Meilensteine der Projektentwicklung seit dem Projektbeginn am 01.03.2012 und beinhaltet zusätzlich einen Ausblick für die kommenden Monate.

### Projektbeginn

Eine Doktorandin übernimmt die Leitung der Versuchplanung und Durchführung als Teil ihrer Dissertation. Sie hat bereits ein ähnliches Projekt (A2008-08) durchgeführt und bringt daher die nötige Erfahrung mit, diese Studie zu leiten. Zur Mithilfe bei der Projektdurchführung wurden zusätzlich noch drei Masterstudierende rekrutiert. Zwei weitere Doktorierende haben bei der Studiendurchführung mitgeholfen.

### Ethikgesuch

Aufgrund eines bereits bestehenden Ethikgesuches mit dem gleichen Expositionssystem musste nur eine Gesuchserweiterung (Amendment) eingereicht werden, wobei der Arbeitsaufwand reduziert werden konnte. Durch die Erstellung der Ethikgesuch-Erweiterung wurde das Projekt bereits sehr detailliert geplant. Das Ethikgesuch für die Studie wurde am 12.03.2012 bei der kantonalen Ethikkommission Zürich eingereicht und am 21.03.2012 akzeptiert. Die Ethikgesuch-Erweiterung ist dem Kick-Off Bericht beigelegt.

### Expositionssetup

Der Aufbau des Expositionssystem wurde schon in früheren Studien erfolgreich eingesetzt zur Stimulation des Gehirns mit pulsmodulierten Radiofrequenz-Feldern (z.B. Schmid et al., 2012, Journal of Sleep Research). Die Software zur Doppelverblindung des Studiendesigns und der Setup und Steuerung des Expositionssystems wurde von einem Doktoranden der IT'IS übernommen.

### Einführung in die Datenerhebung

Damit die ambitionierte Versuchsdurchführung reibungslos und ohne Datenverlust abläuft, wurden die rekrutierten Masterstudierenden und die mithelfenden Doktorierenden während April-Juni 2012 intensiv geschult. Zudem wurde mit Pilotprobanden die Datenerhebung evaluiert. Die Rekrutierung von 20 passenden Versuchspersonen ist bereits abgeschlossen. Mit der Datenerhebung wurde im Juni 2012 begonnen.

### Ausblick

Die Daten weisen eine gute Qualität auf. Die Auswertung der aufgezeichneten Daten ist bereits in vollem Gange und sollte bis anfangs Sommer 2013 abgeschlossen sein. Zum jetzigen Zeitpunkt ist mit keinen Problemen im Ablauf des Experiments und der Datenauswertung zu rechnen.